Stadt Lich

35423 Lich, 15.03.2023
Unterstadt 1

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung der Stadt Lich und dem Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung der Stadt Münzenberg

Sitzung am:	Dienstag, 14.03.2023
Ort:	Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal
Dauer:	19:00 Uhr - 22:06 Uhr
Sitzungsteilnehmer:	Ausschussvorsitzender Markus Pompalla
	Peter Blasini
	Johannes Bork
	Berchtold Büxel
	Gregor Gorecki
	Dr. Annette Gümbel
	Carmen Knöß
	Sascha Ott
	Joachim Siebert
Magistrat Lich	Bürgermeister Dr. Julien Neubert
	1. Stadtrat Burkhard Neumann
	Ralph Bretschneider
	Reiner Dern
	Dieter Hartmann-Harbusch
	Dr. Thomas Krauskopf
	Gisela Maier
Stadtverordneten-versammlung:	Stadtverordnetenvorsteher Michael Pieck
	Josef Benner
	Günter Block
	Jana Nathalie Burg
	Stefan Hammer
	Jörg Heßler
	Dennis Pucher
	Magnus Schneider
	Florian Stein
Entschuldigt:	Mitglied Karl-Georg Opper vertreten durch Gregor Gorecki
	Mitglied Dr. Cornelia Wagner vertreten durch Dr. Annette Gümbel
	Stadträtin Silvia Hungenberg
	Stadtrat Oliver Meineke
	Stadtrat Florian Uhl
	Schriftführerin Sylvia Feike vertreten durch Herr Marco Römer
Verwaltung/Gäste:	Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
	Lothar Düringer
	Carsten Bolz
	Wolfgang Fitzthum
	Gerhard Immel-Voigt
	Heinz Reuhl
	Cornelia Scheurich
	Hagen Vetter

Ausschuss für Bauen, Ökologie & Planung
Dirk Eiser (Vorsitzender)
Stefan Grieb für Thorsten Schepp
Manfred Tschertner für Norbert Schwab
Klaus Hoerschelmann
Otfried Düringer für Armin Schaback
Ronald Berg für Richard Hoppe

Stadtverordnetenverammlung
Meike Voigt, Birgit Wagner-Glaub

Kläranlage Mitarbeiter
Nils Brucker (Leiter)
Dirk Friedrich

Betriebskommission Lich
Michael Rückel
Sabine Bork
Susanne Pucher
Dieter Machner
Elmar Sandhofen

Planer:
Herr Meyer, Bit Control GmbH
Herr Richter Planungsbüro Kubus
Frau Klinkhart Büro HKlinkhart
Frau Diel und Herr Neumann, Architekturbüro Neumann

Presse:
Frau Jung und Herr Kächlere>>

Schriftführer: Marco Römer

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung der Stadt Lich, Herr Pompalla, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Eiser, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung der Stadt Münzenberg, schließt sich der Begrüßung an. Dr. Neubert, Bürgermeister der Stadt Lich, begrüßt die Anwesenden ebenfalls und erläutert das Thema, dass nur die **Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt werden.**

1.	**Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Hessen 2021-2027**
a)	Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch das Ing.-Büro zum evtl. gemeinsamen Bau und Betrieb einer Kläranlage im Stt. Eberstadt mit der Stadt Lich / Stadt Münzenberg“
b)	Beschlussfassung

Herr Meyer, Bit Control GmbH, stellt die Machbarkeitsstudie zum Thema „Zusammenlegung der Kläranlage Eberstadt und Ober-Hörgern“ in Eberstadt vor. Die Mitglieder der Ausschüsse und der Betriebskommission stellen hierzu Fragen.
Die Frage von Herrn Berg (MB), ob ein gemeinsames Gewerbegebiet an der Autobahn hierbei berücksichtigt sei, verneint Herrn Meyer.

Herr Eiser (MB) fragt, wie das Abwasser nach Eberstadt gelangen soll. Herr Meyer erläutert, dass dies durch ein Pumpwerk erfolgen soll.
Herr Hammer, Lich, stellt die Frage, warum am Standort in Ober-Hörgern eine PV Anlage bei den Kosten berücksichtigt wird, das wäre doch eine alleinige Sache für Münzenberg. Herr Meyer gibt an, dass die Umsetzung auf freien Flächen Sinn macht und daher immer von ihnen mitberücksichtigt wird, wenn Fläche frei werden. Daraufhin erwidert Herr Hammer, dass das Vorhaben dann nicht in die Investitionsbilanz gehört, da ein Vorteil nur für Ober-Hörgern gegeben sei.
Herr Benner (Lich) führt an, dass Ober-Hörgern, Trais und Münzenberg beim Einwohnergleichwert herangezogen werden, dass dies nicht zur Einwohnerzahl passt.
Hierzu erwidert Herr Meyer, dass die Berechnung anhand der Menge erfolgte und auf die Einwohner umgerechnet wurde.
Auf eine Ergänzungsfrage antwortet er, dass die Zusammenlegung der Kläranlage wohl als Zweckverband betrieben würde.
Herr Hammer (Lich) fragt, ob die Verwertung des Schlamms im Landkreis Gießen einfacher sei und ob daher der Standort in Eberstadt vorgesehen sei.
Herr Dr. Neubert führt hierzu an, dass der Klärschlamm sonst über die Kreisgrenze transportiert werden müsste, was jedes Mal eine Beprobung nach sich ziehen würde, nach dem Abfallgesetz. Daher ist Eberstadt als Standort vorgesehen, da der Schlamm in Lich über den dortigen Faulturm verarbeitet werden soll.
Herr Büxel (Lich) fragt, ob die Kläranlage die Mengen, in Bezug auf Volumen und Zustand, aufnehmen kann, da die Anlage in Lich nicht im besten Zustand ist. Herr Meyer erwidert, dass das Volumen ausreichend sei und dass der Zustand ist, wie er ist, es aber funktionieren würde.
Auf die Frage von Hern Bork (Lich), mit wieviel Mengen an Klärschlamm zu rechnen sei, gibt Herr Meyer an, dass mit 2 Fahrten pro Woche gerechnet wird.
Herr Benner (Lich) fragt nach einem Zeitfenster des Vorhabens. Frau Bork äußert, dass sie gerade eine Anlage für den Abwasserverband Lauter Wetter baut und man für Planungsphase und Umsetzung von 5 bis 7 Jahren ausgehen kann. In dieser Zeit könne man dann auch die Kläranlage in Lich ertüchtigen.
Herr Büxel (Lich) stellt die Frage, ob eine Teichkläranlage nicht möglich sei. Daraufhin erwidert Herr Meyer, dass eine technische Lösung bei der Größe sinnvoller und wirtschaftlicher ist.
Für eine kurze Beratung beider Ausschüsse wird die Sitzung um 19:48 Uhr unterbrochen.
Herr Eiser bittet die Ausschussmitglieder der Stadt Münzenberg um Abstimmung, ob die Planung weiter im Ausschuss behandelt werden soll. Der Beschluss erfolgt **einstimmig.**
Für Lich gibt es kein Abstimmungsverfahren.

AUSSCHUSSVORSITZENDER: BÖP MÜNZENBERG	SCHRIFTFÜHRER STADT LICH
(Dirk Eiser)	(Marco Römer)